

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, so wie Bettwäsche empfiehlt in allen Größen und Stoffen zu den billigsten Preisen
 Sophie verw. Leiberich, Grimm. Straße Nr. 15
 (Fürstehaus), während der Messe 3. Etage.

Commissions-Lager feiner Mützen- schirme in Leder und Nessel

zu billigsten Preisen bei
 C. Zetsche, Ritterstraße Nr. 14.

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln der neuesten Façons, Mantillen, Morgenröcke etc. empfiehlt billigst
 C. Geling.
 Saubere Leipziger Schneiderarbeit.

Atrappen, Cotillon-Decorationen

empfehlen in grösster Auswahl Adalbert Hawsky

Fertige Damenmäntel und Mantillen sind in bester Auswahl und billigsten Preisen im Damenkleider-Magazin von
 C. F. Stewin, Petersstraße Nr. 44.



Feinste Pariser Herrenhüte, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, Par. Thibet-hüte mit besten Federgestellen und engl. Reise-hüte, weich und leicht, empfiehlt in nur echter Waare
 G. B. Seiffinger im Mauricianum.

Weisse Schweizer- und in- ländische Waaren.

Gardinen, Bettdecken, Ballkleider, Spotteds zu Nachtjaden, Leinwand, Tafel- und Tischtücher mit Servietten, Damast,	Unterröcke, do. gestickte, Batisttücher, Leinentücher, Handtücher, Schirtings, Woll, Mouffeline, Tacconets
---	--

zu bekannt billigen Preisen
 bei

Gebrüder Hechinger jun.,
früher Buchau und St. Gallen,
jetzt Berlin,

während der Messe:
 Reichstraße Nr. 39, 1. Etage.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager von schweren naturgebleichten Sandgarn-
 Leinen $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ bis $\frac{12}{16}$ ohne Naht, Nesterleinen, Drell-
 u. Damast-Gebilde in allen Größen, Drell- und Damast-
 Handtücher, Kaffee-, Thee- und Dessert-Servietten
 mit und ohne Franzen, weiße und gedruckte leinene Tücher, klare
 und dicke Batisttücher, chinesische Grastücher, Herren-
 und Damenhemden, Semdeneinsätze, Vorhemden mit
 und ohne Krage, Manschetten, Krage, Unterbein-
 Kleider für Herren, Kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn
 Bähr Schimmel, dem Barfußberge gegenüber.

Band-, Litzen- und Knopf-Lager

eigener Fabrik von
 F. W. Hochdahl & Co. aus Barmen,
 Reichstraße Nr. 51, 2. Etage.

Die neuesten und geschmackvollsten
 Cotillon-Decorationen u. Scherze
 empfiehlt in grösster Auswahl billigst
 Carl Thleme, Thomagässchen Nr. 11.

R. Beinhauer

aus

Hamburg

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Friedr. Wilh. Waldecker

aus Bielefeld,

zur Messe Brühl Nr. 65,

empfehlen schwere Sandgarnleinen, bunt gedruckte und weiße
 leinene Taschentücher, Batist- und China-Gras-Tücher,
 fertige Wäsche etc. zu billigen, aber festen Preisen.

Anna Mayr und Schmid von Zell aus Tyrol

empfehlen dem geehrten Publicum die besten Wiener und Tyroler
 Handschuhe und Lederwaaren, so auch von Seiden-Chenille
 Modeshawls für Herren, Damen und Kinder, seidene und Schweizer
 Batisttücher. Durch reelle Bedienung hoffen sie den gütigsten
 Besuch. — Der Stand ist an der Grima'schen Straße,
 dem Café national gegenüber, an der Firma kenntlich.

Anzeige für Damen.

Zu dieser Messe habe ich mein Lager von
 Corsets u. Noßhaar-Möcken,
 nebst einem Sortiment Steppröcken auf das Sorgfältigste
 assortirt und erlaube ich mir, dasselbe allen hochgeehrten Damen
 bestens zu empfehlen.

Maria Lottner aus Berlin,
 Stand Thomagässchen Nr. 11, erste Etage.

J. Herzfeld Söhne aus Neuss,

zu sprechen während der Messe
 Tuchhalle Treppe D, 1. Etage bei C. F. Bübring.

Hanfzwirn in allen Nummern (schöne Waare), 28 Ge-
 bind für 2 \mathcal{R} , wird verkauft am Markt, der
 alten Waage gegenüber.

Brühl Nr. 51, im blauen Harnisch, Remise Nr. 9, liegen
 2000 Stück schwarze Esakot-Filze bester Qualität und sollen zum
 Schleuderpreis verkauft werden. — Auch werden daselbst zu den
 höchsten Preisen eingekauft: unbrauchbare Gummischuhe, Gummi-
 abfall und Gummiflaschen und alte Regenschirmgestelle von Fisch-
 bein von
 M. L. Leser aus Berlin.

Eine Partie Frisirkämme sind sehr billig zu verkaufen
 Brühl Nr. 23, 4. Etage rechts.

Einem auswärtigen Geschäftsmanne, der sich etwa hierher wen-
 den will, kann ich ein schönes Grundstück zum Ankauf nachweisen,
 so gewünscht auch ein kleines, ganz in der Nähe.
 Dr. Hochmuth, Hainstraße Nr. 5.

Ein Privilegium, für Buchhändler, Buch-
 drucker und Kaufleute sich eignend, soll zum
 Theil oder auch ganz sofort verkauft werden. Jeder
 thätige Geschäftsmann kann sich dadurch ein sehr
 lohnendes und keiner Concurrenz unterworfenen
 Geschäft begründen. Näheres auf frankirte An-
 fragen durch die Expedition d. Bl.